

Massnahmenempfehlungen aus dem AMOSA-Projekt Finanzdienstleistungen

Arbeitsvermittlung

- Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV)
- Entwicklung eines Hilfsmittels, welches die Beurteilung und Klassifizierung von Stellensuchenden aus dem Finanzdienstleistungssektor erlaubt
- Überarbeitung der bestehenden verwaltungsinternen AVAM-Datenbank hinsichtlich Berufsbezeichnungen
- Spezialisierung der Personalberatenden in den RAV (mit vertieften Branchenkenntnissen) für die Arbeitgeber aus dem Finanzdienstleistungssektor und den Umgang mit Stellensuchenden in Kaderpositionen
- Überregionaler Austausch der spezialisierten RAV-Personalberatenden

Qualifizierung

- Anpassung des Angebotes der RAV, kantonsübergreifende Öffnung
- Förderung der Arbeitsmarktfähigkeit der Mitarbeitenden bereits in den Betrieben, Öffnung der Standortbestimmungen für alle Mitarbeitenden, Sensibilisierung für Eigenverantwortung

Zusammenarbeit Arbeitsmarktbehörde, Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände

- Möglichst frühzeitige Information der RAV bei Entlassungen
- Gestaltung und Koordination der Schnittstelle zwischen betrieblichen Massnahmen zur Begleitung von Kündigungen und der öffentlichen Arbeitsvermittlung (ad-hoc-Arbeitsgruppen)
- Förderung der interbetrieblichen Stellenvermittlung durch Schaffung einer Jobbörse für hochqualifizierte Stellensuchende aus dem Finanzdienstleistungssektor (auch für temporäre Einsätze)
- Aktive Förderung von beschäftigungswirksamen Arbeitszeit- und Gehaltsflexibilisierungsmodellen

Arbeitsmarktpolitik

- Einbezug der Studienergebnisse in die strategische Planung durch Entscheidungsträger der Arbeitsmarktpolitik
- Überprüfung der Rahmenbedingungen des Arbeitslosenversicherungsgesetzes